

Funk Glasbruchmelder
5222 03 (Unterputz)
5223 16 (Aufputz)

10863942 43/18



GIRA

Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Produkt enthält eine Batterie. Batterien nicht einnehmen, Verbrennungsgefahr durch gefährliche Stoffe. Falls Batterien verschluckt wurden oder sich in irgendeinem Körperteil befinden, suchen Sie unverzüglich medizinische Hilfe auf. Neue und gebrauchte Batterien von Kindern fernhalten. Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

Inbetriebnahme-Reihenfolge beachten

Inbetriebnahme-Reihenfolge für das Sicherheitssystem Alarm Connect:

1. Die Alarmzentrale montieren und in Betrieb nehmen (Anschluss Akkupaket und 230 V).
2. Das Projekt im GPA parametrieren und in den Speicher der Alarmzentrale übertragen.
3. Alle anderen Geräte montieren, in Betrieb nehmen (Batterien einlegen etc.) und die Funkverbindung zur Alarmzentrale überprüfen.
4. Nach erfolgreicher Überprüfung, die Alarmzentrale in den Betriebsmodus versetzen.

Bei Missachtung der Inbetriebnahme-Reihenfolge kann das Sicherheitssystem nicht erfolgreich in Betrieb genommen werden.

Produktmerkmale

Der Funk Glasbruchmelder dient der drahtlosen Überwachung von Fenstern und Glastüren. Er detektiert das bei Glasbruch entstehende Geräusch von brechenden Glasscheiben und die dabei entstehende Luftdruckänderung im Raum. Im scharf geschalteten Zustand wird im Ereignisfall (Glasbruch) ein Signal an die Alarmzentrale Connect gesendet. Den Funk Glasbruchmelder gibt es als Aufputz- und Unterputz-Variante. Die Unterputz-Variante passt in alle Abdeckrahmen vom Gira System 55. Das Gerät verfügt über einen integrierten Sabotagekontakt.

Aufkleber mit Hardware-ID

Dem Gerät liegen zwei Aufkleber mit der Hardware-ID bei. Sie können einen der beiden Aufkleber für Ihren Objektplan benutzen und während der Projektierung im GPA die Hardware-ID mit einem entsprechenden Scanner einfach scannen.

Lieferumfang

- 1 x Funk Glasbruchmelder
- 1 x Batterie
- 1 x Befestigungsmaterial
- 1 x Gebrauchsanleitung
- 2 x Aufkleber mit Hardware-ID
- 1 x Tragring und Tragringadapter (nur bei Unterputz-Variante)

Packungsinhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit prüfen. Bei Beanstandung siehe „Gewährleistung“.

Notwendiges Zubehör

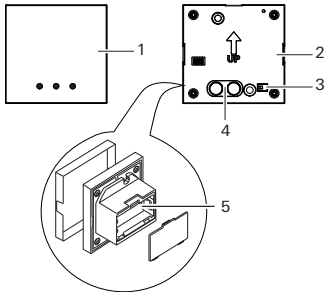
- Alarmzentrale Connect (Art-Nr. 5201 00)
- Funk Bedieneinheit (Art.-Nr.5212 16)

Zubehör

- Glasbruch-Testgerät für Funk Glasbruchmelder (Art-Nr. 0904 00)

Gerätebeschreibung

Funk Glasbruchmelder Unterputz



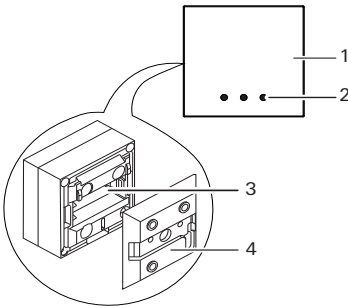
Vorderansicht

- 1 Gehäuseabdeckung
- 2 Gehäuse
- 3 Sabotagekontakt

Rückansicht

- 5 Batteriefach

Funk Glasbruchmelder Aufputz



Vorderansicht

- 1 Gehäuse
- 2 Sensoren (hinter Abdeckung)

Rückansicht

- 3 Batteriefach
- 4 Montageplatte

Montageort auswählen

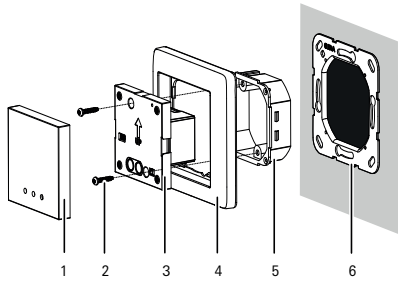
Hinweise zum Montageort

Beachten Sie Folgendes:

- Abstand Funk Glasbruchmelder und Glasscheibe: min. 1 bis max. 8 m.
 - An der gegenüberliegenden Wand der zu überwachenden Scheibe montieren. Dazu sollte der Sensor stets in direkter Sichtlinie mit der zu schützenden Scheibe sein.
 - Glastyp: Flachglas
 - Mindestglasgröße 0,4 x 0,4 m.
 - Glasdicke: min. 3 mm bis max. 6 mm
 - Mindestabstand 1,5 m zu Geräuschquellen (Lautsprecherboxen, Fernseher, usw.) einhalten.
- Ungeeignete Montageorte:**
- Hinter dicken, schalldämpfenden Vorhängen.
 - Räume mit einer Grundfläche < 10 m².
 - Räume mit einer ständigen Lärmbelästigung wie z.B. Heizungskeller, Werkstätten usw.

Funk Glasbruchmelder montieren

Funk Glasbruchmelder Unterputz

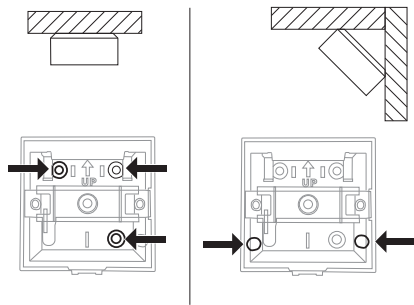


- 1 Gehäuseabdeckung
- 2 Befestigungsschrauben
- 3 Gehäuse
- 4 Abdeckrahmen (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 5 Tragringadapter
- 6 Tragring

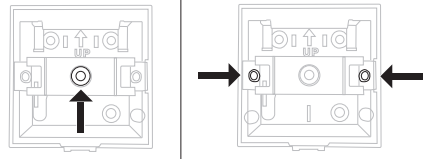
1. Tragring auf Unterputz-Gerätedose montieren.
2. Tragringadapter mit Tragring verrasten („UP“ Markierung des Funk Glasbruchmelders beachten).

Funk Glasbruchmelder Aufputz

1. Bohrlöcher anzeichnen, bohren und verdübeln. Je nach Montageart sind unterschiedliche Befestigungslöcher im Montagerahmen vorgesehen.



2. Montagerahmen auf die Wand montieren. Die Abrissfläche des Sabotagekontakts (siehe Pfeil) mit einer Schraube sichern.



Funk Glasbruchmelder in Betrieb nehmen

Voraussetzung für Geräteinbetriebnahme

Das Projekt muss zuerst im GPA erfolgreich in Betrieb genommen werden (siehe „Inbetriebnahme-Reihenfolge“).

Gira Projekt Assistent (GPA)

Das Sicherheitssystem Alarm Connect wird im GPA projektiert. Folgende Einstellungen werden für den Funk Glasbruchmelder im GPA getätigt:

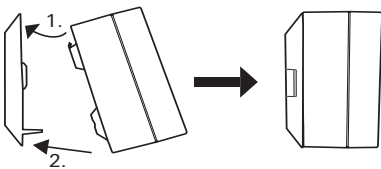
- Gerätenamen eintragen.
- Geräte-ID zuordnen.
- Alarmierung bei [intern scharf] oder [intern und extern scharf] auswählen.
- Projekt in Betrieb nehmen.

Funk Glasbruchmelder Unterputz

1. Funk Glasbruchmelder im GPA parametrieren und Projekt in Betrieb nehmen.
2. Batterie einlegen (**Polung beachten!**), Batteriefach schließen und Initialisierungsphase abwarten. Der Funk Glasbruchmelder wird automatisch von der Alarmzentrale Connect erkannt.
3. Abdeckrahmen Gira System 55 auf Tragring aufstecken und Geräte mit dem Tragringadapter verschrauben.
4. Gehäuseabdeckung auf Gehäuse stecken.

Funk Glasbruchmelder Aufputz

1. Funk Glasbruchmelder im GPA parametrieren und Projekt in Betrieb nehmen.
2. Batterie einlegen (**Polung beachten!**) und Initialisierungsphase abwarten. Der Funk Glasbruchmelder wird automatisch von der Alarmzentrale Connect erkannt.
3. Gehäuse auf Montageplatte stecken.



Status LED

Verhalten	Bedeutung
Leuchtet dauerhaft rot	Sabotagealarm
Blinkt abwechselnd schnell grün/rot	Initialisierungsphase
Blinkt für max. 10 s schnell rot	Fehler Initialisierungsphase
Blinkt für max. 5 min schnell grün	Registrierungsphase
Leuchtet für ca. 3 s grün, dann aus	Registrierung erfolgreich
Blinkt für max. 10 s in kurzem Intervall rot	Fehler bei Registrierung
Blinkt alle 2 s schnell grün und bei Statusänderung 1 x schnell rot	Testbetrieb

Stand-by-Modus

Nach Inbetriebnahme des Geräts muss innerhalb von 7 min eine Kommunikation zwischen dem Gerät und der Alarmzentrale Connect stattfinden. Nach 7 min schaltet das Gerät automatisch in den Stand-by-Modus. Wenn das Gerät innerhalb der 7-min-Frist kein Signal von der Alarmzentrale Connect empfängt kann der Stand-by-Modus nicht automatisch beendet werden. Das Gerät muss dann neu aktiviert werden (Batterie herausnehmen und wieder einsetzen), damit eine Kommunikation zur Alarmzentrale Connect aufgebaut werden kann. Daher immer die Inbetriebnahme-Reihenfolge beachten.

Signalqualität der Funkverbindung überprüfen

Funkverbindung zur Alarmzentrale Connect überprüfen

Überprüfen Sie die Signalqualität der Funkverbindung zwischen dem Gerät und der Alarmzentrale.

1. Testbetrieb im GPA unter [Sicherheitssystem] -> [Diagnose und Test] aktivieren.
2. Glasbruchmelder mit einem Glasbruch-Testgerät (siehe „Zubehör“) auslösen.
3. Signalqualität überprüfen.
Signalqualität schlecht: Einen Funk Repeater einsetzen und die Signalqualität erneut überprüfen.
Signalqualität gut: Testbetrieb beenden.

Batteriewechsel

! WARNUNG

Explosionsgefahr durch unsachgemäße Handhabung von Batterien.

Batterien nicht ins Feuer werfen oder wieder aufladen, da sonst Explosionsgefahr besteht.

! WARNUNG

Verätzungsgefahr durch berstende oder auslaufende Batterien.

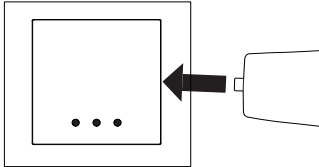
Leere Batterie nur gegen neue gleichen Typs austauschen.

Batteriewechsel

Tauschen Sie die Batterie aus, sobald im Display der Funk Bedieneinheit die Anzeige „Batterie schwach“ erscheint.

Funk Glasbruchmelder Unterputz

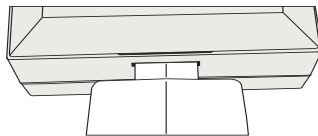
1. Gehäuseoberteil des Funk Glasbruchmelders mithilfe des Entriegelungswerkzeugs (liegt der Alarmzentrale Connect bei) vom Gehäuseunterteil lösen. Der Sabotagealarm wird ausgelöst.



2. Die beiden Befestigungsschrauben lösen und das Geräteunterteil mitsamt dem Abdeckrahmen vom Tragring abnehmen.
3. Batteriefach öffnen und Batterie gegen eine neue gleichen Typs austauschen (**Polung beachten!**).
4. Montage in umgekehrter Reihenfolge.
5. Sabotagealarm an der Funk Bedieneinheit quittieren.

Funk Glasbruchmelder Aufputz

1. Funk Glasbruchmelder mithilfe des Entriegelungswerkzeugs (liegt der Alarmzentrale Connect bei) von der Montageplatte lösen. Der Sabotagealarm wird ausgelöst.



2. Batterie gegen eine neue gleichen Typs austauschen (**Polung beachten!**).
3. Funk Glasbruchmelder wieder auf den Montagerahmen aufstecken.
4. Sabotagealarm an der Funk Bedieneinheit quittieren.

 Leere Batterien sofort entfernen und umweltgerecht entsorgen. Batterien nicht in den Hausmüll werfen. Auskunft über umweltgerechte Entsorgung gibt die kommunale Behörde. Gemäß gesetzlicher Vorgaben ist der Endverbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien verpflichtet.

Technische Daten	
Spannungsversorgung:	Typ C: interne Batterie
Batterie	
Typ:	Lithium, CR 123A
Kapazität:	1,4 Ah
Spannung:	DC 3 V
Anzahl:	1
Batterielebensdauer:	ca. 5 Jahre
Funk	
Frequenzband:	868,0 - 868,6 MHz 868,7 - 869,2 MHz
Reichweite:	100 m (Freifeld)
Gerät - allgemein	
Optische Anzeige:	Status-LED (rot/grün)
Umgebungstemperatur:	-10 °C bis +55 °C
Lagertemperatur:	-35 °C bis +70 °C
Luftfeuchtigkeit:	93 %
Umweltklasse:	II
Konform mit:	EN 50131 Grad 2 EN 300200-1 EN 300200-2 EN 50130-4 EN 61000-6-3 EN 301489-1 EN 301489-3 EN 62368-1 EN 50131-2-7-1 EN 50131-5-3 EN 50131-1 EN 50130-5 EN 50131-6
Zertifizierungsstelle:	Telefication B.V.
Abmessungen (B x H x T):	55 x 55 x 40 mm

Konformität

Hiermit erklärt Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, dass die Funkanlagentypen Art.-Nr. 5222 03 und 5223 16 der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Die vollständige Artikelnummer finden Sie auf dem Gerät. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie entweder im Downloadbereich (gira.de/Konformitaet) oder direkt über den Online Katalog beim Produkt (katalog.gira.de).

Entsorgung



Der Gira Funk Glasbruchmelder ist ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Sinne der EU Richtlinie 2012/19/EU.

Das Gerät wurde unter Verwendung von hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt. Diese sind recycel- und wiederverwendbar.

Informieren Sie sich über die in ihrem Land geltenden Bestimmungen zur getrennten Sammlung von Elektro- bzw. Elektronikaltgeräten. Diese Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Durch die korrekte Entsorgung von Altgeräten werden Umwelt und Menschen vor möglichen negativen Folgen geschützt.

Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel.

Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/ Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Dieser leitet die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira

Gira
Giersiepen GmbH & Co KG
Elektro-Installations-Systeme

Postfach 1220
42461 Radevormwald
Tel. +49 2195 602 - 0
Fax +49 2195 602 - 191
info@gira.de
www.gira.de